



MÄRKISCHE KULTURKONFERENZ E.V.

Bismarckstr. 15 • 58762 Altena / Westf.
Dr. Susanne Conzen
T. 0173 7013828
E-Mail: susanne.conzen@web.de

Ausschreibung MKK-Stipendium 2027

Musik / Klavier

Anm.: Dieser Ausschreibungstext verwendet die grammatikalisch maskuline Form (wie z.B. Bewerber, Stipendiat, o.ä.) der besseren Lesbarkeit wegen für alle Geschlechter.

Die MÄRKISCHE KULTURKONFERENZ E.V. (MKK) wurde 1977 gegründet. Seitdem wird sie vom Märkischen Kreis, von den meisten Städten und Gemeinden im Kreisgebiet, dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektro-Industrie Lüdenscheid und dem Märkischen Arbeitgeberverband sowie von weiteren Institutionen und Privatpersonen unterstützt.

Die MKK vergibt das Märkische Stipendium 2027 im Bereich Musik für Klavier. Dem Stipendiaten wird die Möglichkeit gegeben, für ein Jahr in weitgehender wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu arbeiten und sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Davon erwarten die Initiatoren eine wechselseitige Bereicherung.

Wer kann sich bewerben?

Um das Märkische Stipendium kann sich bewerben, wer Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist oder seit mindestens zwei Jahren in Deutschland lebt. Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Der Rektor einer jeden Musikhochschule Deutschlands kann zu diesem Zweck in Abstimmung mit den jeweiligen Fachprofessoren max. drei Bewerber als geeignet benennen. Zum Zeitpunkt der Empfehlung durch die Hochschule müssen diese noch an der Hochschule immatrikuliert sein. Dies bitte per E-Mail an folgende Adressen: maerkischekulturkonferenz@gmail.com und susanne.conzen@web.de

Die vorgeschlagenen Bewerber erhalten nach Benennung durch die Hochschule einen Link, um ihre Bewerbungsunterlagen in einem Cloud-Speicherdienst in einem individuellen Ordner bis spätestens 01.09.2026 zu hinterlegen.

Einzureichende Unterlagen:

- Anschrift, Tel.- Nr., E-Mail-Adresse
- Tabellarischer Lebenslauf (mit Geburtsdatum) mit künstlerischer Ausbildung und Tätigkeit
- Bisherige Preise, Stipendien usw., aussagekräftige Kritiken etc.
- 1 oder mehrere (Audio-/Video-) Dateien (Konzert-/Probenmitschnitten oder Studioproduktion) mit verschiedenen Werken, darunter ein Werk nach 1950, das dem Bereich der Neuen Musik zuzuordnen ist. Die genaue Art der Aufnahme (Konzert/Probe/Studio) ist zu vermerken.
- Eine Auflistung - in Form einer Datei - der Stücke und Komponisten, die als Audio- oder Videodateien eingereicht werden
- Konzept über die durch das Stipendium zu fördernde künstlerische Tätigkeit. Der Bewerber soll darin auch darlegen, wie er seiner Verpflichtung im Märkischen Kreis nachkommen will.

Bewerbungsschluss: 01.09.2026

Die Jury:

Ulrich Frenschkowski, Vertreter der MKK

Thomas Grote, Cellist und Dirigent

Rainer M.Klaas, Konzertpianist

Carolin Nordmeyer, Dirigentin

Das öffentliche Vorspiel:

Max. fünf Bewerber werden durch eine Fachjury ausgewählt und zu einem öffentlichen Vorspiel eingeladen, das am 3. November 2026 im Kulturhaus Lüdenscheid stattfindet. Die Bewerber/Ensembles erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 Euro, weitere Kosten (Fahrt/Übernachtung) werden nicht getragen.

Stipendiumsdauer:

01.01. bis 31.12.2027

Stipendiumshöhe:

12.000 Euro, die in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt werden. Die MKK behält sich vor, die Auszahlung der letzten drei monatlichen Teilbeträge abhängig von der Erfüllung des Stipendiums Inhaltes zu machen.

Die feierliche Vergabe des Märkischen Stipendiums 2027 für Musik erfolgt Anfang Januar 2027 im Rahmen eines Konzertes des Märkischen Jugendsinfonieorchesters (MJO).

Stipendiums Inhalt:

Der Stipendiat ist zur Teilnahme an der Verleihung der Märkischen Stipendien verpflichtet. Weiterhin verpflichtet er sich gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung zu drei Konzerten im Gebiet des Märkischen Kreis. Weitere Auftritte mit Veranstaltern im Märkischen Kreis sind erwünscht und können frei verhandelt werden.